



#

30 Jahre moderne Pharmazie

Jubiläum: Das Lagenser Westtor und die Westtor-Apotheke gehören untrennbar zusammen. Seit 30 Jahren sind Apotheker Dr. Karsten Stolz und sein Team verlässliche Ansprechpartner rund um die Gesundheit

VON HEIDI STORK

Lage. Den Wechsel von Hamburg, wo Dr. Karsten Stolz in der pharmazeutischen Industrie tätig war, nach Lage hat der Apotheker nie bereut. Auch wenn die Existenzgründung dem damals 30-jährigen gehörigen Respekt eingelößte. „Das war schon ein ganz besonderer Schritt“, erinnert er sich an den 13. Mai 1987, als er die Türen der Westtor-Apotheke erstmalig öffnete.

Dass diese Sorgen gänzlich unbegründet waren, beweist die positive Entwicklung hin zu einer modernen Apotheke, zertifiziert durch HSE-CERT nach DIN EN ISO 9001:2008, die besonderes durch kompetente, langjährige Mitarbeiter punktet. „Anfangs standen wir noch zu zweit hinter dem Tresen“, beschreibt der Fachapotheker für Offizin-Pharmazie die Anfänge. Heute umfasst sein Team mehr als zehn Fachkräfte.



Seit 30 Jahren selbstständig: Apotheker Dr. rer. nat. Karsten Stolz von der Westtor-Apotheke.

Umfangreiche, intensive Beratung steht im Vordergrund, egal, ob es um Arzneimittel geht, um gesunde Ernährung oder Kosmetik. „Die Hemmschwelle zum Apotheker zu gehen, ist einfach geringer, als sich einem Arzt vorzustellen“, weiß der Pharmazeut um seine Verantwortung. Praktizierten in den Anfängen lediglich zwei Ärzte im Westtor, hat sich das markante Ge-

bäude längst zu einem Ärztehaus entwickelt, mit einem Bekanntheitsgrad weit über die Stadtgrenzen hinaus. „Als ein Diabetologe ins Haus zog, war es gut, dass ich eine Fortbildung zum Thema Diabetes sowie eine Weiterbildung zum Fachapotheker für Ernährungsberatung bereits absolviert hatte“, nennt der Apotheker zwei Beispiele für seinen unermüdlichen Einsatz im

Dienste seiner Kunden. Seit 15 Jahren werden die Daten zu Erkrankungen und Medikamenten in einem Kundenkartensystem gespeichert, um mögliche Wechselwirkungen auszuschließen. Trotz optimaler Betreuung hinterfragt der engagierte Apotheker regelmäßig seine Arbeit. „Machen wir wirklich genug?“, ist dabei stets die zentrale Frage. Während er die praktischen Arbeiten im Labor seinen Assistentinnen überlässt, sieht er seine Hauptaufgabe eher im Koordinieren.

Doch bei aller Bürokratie lässt es sich der Pharmazeut nicht nehmen, so oft es geht in der Apotheke präsent zu sein. Der Kontakt zu den Menschen ist ihm sehr wichtig. „Ich will gute Pharmazie bieten, nie müde werden, gut zu beraten, modern zu bleiben und auch meine Mitarbeiterinnen auf diesem Weg mitzunehmen“, unterstreicht er seine Intention.

Am Freitag wird gefeiert

Die Westtor-Apotheke feiert am Freitag, 12. Mai, ein Jubiläumsfest. Los geht es mittags mit Sekt, Orangensaft und Kanapees. Ab 16 Uhr gibt es im Innenhof des Westtors Bratwurst, Currywurst und Pommes Frites sowie Getränke zum Sonderpreis. Die Verkaufserlöse gehen an den Förderverein der Musikschule der Stadt Lage für den Kauf eines neuen Marimbaphons. An diesem besonderen Tag gibt es einen Rabatt von 25 Prozent auf alle nicht verschreibungspflichtigen Produkte (ausgenommen sind Sonderangebote; nur für Mengen des privaten Bedarfs bis 100 Euro). (hst)